18.3.2023

Eröffnungsschießen bei traumhaftem Frühlingswetter

Der ESC Waldheim richtete bei sonnigem Frühlingswetter sein erstes Stockturnier in diesem Jahr aus. Das Eröffnungsschießen, ein Zielschießen nach den alten Regeln "Latte-Stock-Ring", lockte 21 Stockschützinnen und -schützen nach Waldheim.
Weitere Vereinsmitglieder, darunter auch der Ehrenvorstand Josef Unrecht mit Frau, sowie einige Zaungäste beobachteten die Stockschützen neugierig.
Das Hüttenteam versorgte den ganzen Tag über die Anwesenden mit Kaffeee, Kuchen, Getränken und einem sehr schmackhaften Gulasch als Abendessen.

Die Siegerehrung wurde nach dem Abendessen von Sportwart Peter Blaga Junior und Vorstand Walter Schmid durchgeführt.
Den ersten Sieg des Jahres sicherte sich **Josef Daxenbichler** mit 106 Punkten.
Auf dem 2. Platz, und damit beste Dame, landete **Andrea Blaga** mit 91 Punkten.
Bartl Sigl eroberte schließlich mit 87 Zählern den dritten Platz.
Die erfolgreichsten 6 Herren und 4 Damen erhielten jeweils Verzehrgutscheine für das Vereinsheim.
Gemeinsam ließen die Vereinsmitglieder diesen schönen Frühlingstag im Vereinsheim ausklingen.

Vostand Walter Schmid (ganz rechts) und Sportwart Peter Blaga (3. v. r.) mit den jeweils besten Damen u. Herren: Margit Blaga, Otto Blaga, Karin Stöckl, Josef Daxenbichler und Bartl Sigl (v. l. n. r.)

24.3.2023

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Der Verein hielt seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kriechbaumer in Mietraching ab. Vorsitzender Walter Schmid konnte dazu 32 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen, unter anderem auch den Ehrenvorstand Josef Unrecht und das Ehrenmitglied Hubert Griesbach.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder trugen der Schriftführer, die Kassenwartin und der Sportwart ihre detaillierten Berichte vor.
Sportwart Peter Blaga lobte die Mitglieder für eine zufriedenstellende Teilnahme bei den Vereinsturnieren, wünschte sich aber speziell beim traditionellen „Tellerschießen“ (Mannschaftsturnier) dieses Jahr wieder mehr als 4 Mannschaften wie im vergangenen Jahr. Bezüglich der Herrenmannschaft konnte er den erfreulichen Klassenerhalt in der Bezirksliga auf Eis verkünden.

Schmid rundete die Berichte mit seinem Dank an die Vortragenden, sowie an alle anwesenden Vereinsmitglieder ab, die zum sportlichen und gesellschaftlichen Erhalt des Vereins beitragen. Corona spielt keine große Rolle mehr, und es gehe wieder voran, freute er sich. Eine weitere Vorfreude gab er mit der dieses Jahr geplanten Erneuerung der beiden Stockbahnen bekannt. So soll der alte Asphalt abgetragen und die beiden Bahnen neu gepflastert werden. Eine Pflasterbahn lässt die Stöcke nicht nur leiser gleiten, auch eventuelles Regenwasser kann dadurch ablaufen. Zudem sind zwei LED-Lampen für die dunkle Übergangszeit vorgesehen. Der Verein hofft natürlich auf eine finanzielle Unterstüptzung durch die Gemeinde bei den Kosten für den neuen Bahnbelag.

Als nächstes hatte Vorsitzender Schmid die ehrenvolle Aufgabe, einige Vereinsmitglieder zu ehren.

Martin Limmer überreichte er die Vereinsnadel in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft;
Bartholomäus Sigl erhielt die Vereinsnadel in Gold für 35 Jahre Vereinstreue;
Barbara Gerzer wurde schließlich mit der Vereinsnadel in Gold mit der Zahl „50“ für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.

Nach einer kurzen Pause standen Neuwahlen auf dem Programm.
Dabei wurde der komplette Vorstand, bestehend aus 1. und 2. Vorsitzendem, Kassier, Sportwart und Schriftführer einstimmig per Handzeichen wiedergewählt.
Bei der Besetzung der 4 Beisitzer mußte aufgrund von 6 Wahlvorschlägen eine geheime Wahl durchgeführt werden. Hier kam es im Ergebnis zu einer Umbesetzung.

Die neue Vorstandschaft (Vorstand und Beisitzer) setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Walter Schmid
2. Vorsitzender:	Franz Gerzer
Kassiererin:	Michaela Schmid
Sportwart:	Peter Blaga Junior
Schriftführer:	Josef Daxenbichler
Beisitzer:	Barbara Gerzer
	Bartl Sigl
	Martin Stöckl
	Heinz Wutting

Mit Andrea Blaga und Otto Blaga wurden auch die Kassenrevisoren neu gewählt, da die bisherigen, langjährigen Revisoren Bernd Doemen und Hubert Griesbach ihre Ämter aus Altersgründen zur Verfügung stellten.

1. Vorsitzender Walter Schmid (rechts) und 2. Vorsitzender Franz Gerzer (links) mit den Geehrten: Bartl Sigl, Barbara Gerzer und Martin Limmer (v. l. n. r.)

15.4.2023

6 Dreiermannschaften beim Frühjahrsturnier

Zum 23. Frühjahrsturnier, einem Mannschaftswettbewerb, bei dem die Teilnehmer ausgelost werden, haben sich 18 Stockschützinnen und -schützen versammelt. Dabei trotzten die Vereinsmitglieder dem nicht gerade frühjahrshaften, kalten und windigen Wetter. Immerhin konnte das Turnier ohne Regen über die Bühne gebracht werden.
6 Dreier-Teams kämpften 3 Stunden lang in einer einfachen Runde um den Sieg.

Barbara Gerzer, Peter Blaga und Wolfgang Gall landeten am Ende ungeschlagen mit 9 : 1 Punkten auf den ersten Platz. Zweite wurde die Moarschaft **Bartl Sigl, Kilian Daxenbichler und Martin Stöckl** mit 7 : 3 Punkten, gefolgt von der drittplatzierten Mannschaft **Otto Blaga, Peter Blaga Junior und Peter Michnik** mit 6 : 4 Zählern.

Nach der Siegerehrung durch Sportwart Peter Blaga Junior und Vorstand Walter Schmid, mit Fleisch- und Wurtspreisen für die platzierten Mannschaften, ließ man den Wettberwerbstag im Vereinsheim ausklingen.

20.5.2023

Franz Gerzer gewinnt das 25. Maischießen

19 Vereinsmitglieder nahmen am diesjährigen Maischießen (Zielschießen nach den aktuellen Regeln) auf den Stockbahnen am Kinderspielplatz in Waldheim teil.
Dabei erzielte **Franz Gerzer** mit 116 die meisten Punkte und gewann das Turnier.
Auf dem zweiten Platz landete Vorstand **Walter Schmid** mit 108 Zählern vor dem Drittplatzierten **Otto Blaga** mit 105.
Als beste Dame platzierte sich **Barbara Gerzer** mit genau 100 Punkten auf dem 5. Rang.

Bei der von Sportwart Peter Blaga Junior und Vorstand Walter Schmid durchgeführten Siegerehrung erhielten die 3 bestplatzierten Damen und 7 bestplatzierten Herren schöne Preise. Danach ließen die Teilnehmer den Wettbewerbstag gesellig ausklingen.

Sportwart Peter Blaga Junior (rechts) mit den Siegern Walter Schmid, Franz Gerzer und Otto Blaga (von links)

10./11.6.2023

Vereinsmeisterschaften im Ziel- und Mannschaftsschießen

Kilian Daxenbichler und Karin Stöckl zielten am besten.

Eine durchaus befriedigende Anzahl an Mitgliedern der Waldheimer Stockschützen nahmen bei herrlichem Frühsommerwetter an den diesjährigen Vereinsmeisterschaften auf dem Kinderspielplatz teil. Nur Sportwart Peter Blaga Junior selbst konnte wegen einer Sommergrippe nicht in das Turniergeschehen eingreifen. Sein Job wurde von Vorstand Walter Schmid übernommen.

Am Turniersamstag stärkten sich die Teilnehmer vormittags erst einmal mit einem herzhaften Weißwurstfrühstück, bevor es dann mit dem Zielschießen ernst wurde.
Gleich als allererster Schütze trat **Kilian Daxenbichler** bei den Herren an, der 137 Punkte

erreichte und im Verlauf des Turnieres nicht mehr übertroffen wurde.
Bei den Damen war **Karin Stöckl** mit 99 Punkten wieder einmal nicht zu toppen, womit die beiden ersten Vereinsmeistertitel am späten Samstagnachmittag vergeben waren.
Auf den Plätzen zwei und drei landeten bei den Damen **Barbarer Gerzer** (98) und **Andrea Blaga** (93), bei den **Herren Otto Blaga** (134) **und Bartl Sigl** (120).

Am Sonntag lieferten sich dann 4 zusammengeloste Moarschaften in einer Doppelrunde einen spannenden Wettkampf um den Vereinsmeistertitel im Mannschaftsschießen.
Am Turnierende standen **Margit, Otto und Peter Blaga, sowie Walter Schmid** mit 8:4 Punkten am obersten Treppchen und sicherten sich damit den Vereinsmeistertitel.
Über Platz 2 und 3 mußte die Stockdifferenz entscheiden, da die beiden Mannschaften mit 6:6 Punkten gleichauf waren.
Die besseren Karten hatte bei diesem Vergleich das Team mit **Bartl Sigl, Günther Sander, Wolfgang Gall und Udo Hirtreiter.**
Der Moarschaft **Christa Sigl, Barbara Gerzer, Martin Stöckl und Josef Daxenbichler** landete damit auf dem 3. Platz.
Die neugebackenen Vereinsmeister 2023 erhielten bei der Siegerehrung durch Vorstand Walter Schmid schöne gelaserte Schiefertrophäen.
Mit einem einfachen „Stock heil“ wurde die Siegerehrung beendet und das Wettbewerbs-wochenende ging langsam seinem Ende zu.

Die Vereinsmeister 2023 von links nach rechts:
Vostand Walter Schmid, Andrea Blaga, Otto Blaga, Karin Stöckl, Peter Blaga Senior, Margit Blaga, Barbara Gerzer, Kilian Daxenbichler und Bartl Sigl.

9.7.2023/22.7.2023

Beide Herrenmannschaften von der A-Klasse in die Kreisliga aufgestieben

Die Sommermeisterschaft der Herren in der A-Klasse im Kreis 203 Inn/Chiem wurde an 2 Wettbewerbstagen in 2 Gruppen in den Stockhallen Westerham, Bad Feilnbach und Söchtenau durchgeführt.
Waldheim 2 mit den Schützen Otto Blaga, Wolfgang Gall, Peter Blaga Senior und Junior, sowie Heinz Wuttig behaupteten sich sowohl in der Vor-, wie auch Rückrunde in der Gruppe

Rot in der Stockhalle Söchtenau mit 22:6 Punkten auf dem ersten Platz.

Die Mannschaft Waldheim 1 mit den Schützen Bartl Sigl, Walter Schmid, Josef und Kilian Daxenbichler, die in den Stockhallen Westerham und Bad Feilnbach in der Gruppe Blau angetreten sind, verteidigten mit 19:9 Punkten auch in der Rückrunde ihren 2. Platz aus der Vorrunde.
Der Aufstieg in die Kreisliga war der Lohn für die starke Leistung beider Mannschaften des ESC Waldheim.
Zu einer „kleinen“ Aufstiegsfeier fanden sich die erfolgreichen Schützen im Bruckmühler Volksfest zu einer Brotzeit und der einen oder anderen Maß Bier ein.

Die Aufsteiger v. l. n. r.:
Heinz Wuttig, Wolfgang Gall, Peter Blaga Junior, Otto Blaga, Peter Blaga Senior, Kilian Daxenbichler, Josef Daxenbichler, Bartl Sigl und Walter Schmid

4.-6.8.2023

Brucker Teichschützen zu Besuch

Unsere Stockschützenfreunde, die Teichschützen aus Bruck an der Leitha, waren wieder für ein Wochenende zu Besuch beim ESC.
Mit einer kleinen, 11-köpfigen Delegation kamen sie am Freitagmittag am Vereinsheim in Waldheim an. Nach dem herzlichen Empfang gab’s zur Stärkung „Gröstl“ und natürlich die ersten paar Schluck bayrischen Fassbiers.
Zum Abendessen traf man sich gemeinsam im „Waldschlößl“, wo der Freitag dann in gesellschaftlicher Runde sein Ende fand.
Am Samstag, stand dann das schon traditionelle Vergleichsschießen zwischen den befreundeten Vereinen statt. Die Brucker wurden hier von einer Hand voll Bruckmühlern unterstützt, die allesamt Vereinsmitglieder bei den Teichschützen sind.
So traten auf jeder Seite 4 Moarschaften zum sportlichen Vergleich an.

Aufgrund des leider das ganze Wochenende anhaltenden Regenwetters wurde das Turnier in der Stockhalle in Westerham abgehalten.
Nach mehreren Stunden Stockschießens und einer gemeinsamen Mittagspause lag ein eindeutiges Ergebnis zugunsten der Waldheimer vor.
Ungeschlagen auf dem Ersten Platz landete die Mannschaft Waldheim 1, gefolgt von Waldheim Mixed 2, Waldheim 2 und Waldheim Mixed 1.
Die Teichschützen mit Bruckmühler Verstärkung mußten sich leider mit den hinteren 4 Rängen begnügen. So belegten die Teichschützenteams mit Bruck 1 den 5. Platz, gefolgt von Bruck Mixed 3, Bruck Mixed 1 und Bruck Mixed 2.
Das Vergleichsschießen wurde mit 44 : 12 Punkten von Waldheim gewonnen.

Die Feierlaune ließen sich alle Beteiligte aber nicht verderben, schließlich geht es in erster Linie ja um den freundschaftlichen Zusammenhalt und nicht um den sportlichen Erfolg.
Zum Abendessen gab es gegrillte Schweinshaxn und Hendl, die von unserem Mitglied Albert Dubots in seinem speziellen Holzkohlegrill zubereitet wurden.
Zur Unterhaltung spielte Alleinunterhalter Sigi Zimprich auf seinem Akkordeon.
Mit einer Leberknödelsuppe und einem kleinen Frühschoppen nahm der Besuch am Sonntagvormittag dann sein Ende.
Mit Tränen in den Augen verabschiedeten sich die Waldheimer wieder von den Teichschützen.

19.8.2023

Hitzeschlacht beim 46. Tellerschießen

Das traditionelle "Tellerschießen" des Eisstock-Clubs Waldheim fand heuer bereits zum 46. mal statt.
Das Besondere dieses Mannschaftswettbewerbes ist, daß sich die jeweiligen Stockschützinnen und Stockschützen selbst zu einer Moarschaft zusammenstellen können.
Vorstand Walter Schmid, Sportwart Peter Blaga, sowie die Stifter des Zinntellers, Franz und Barbara Gerzer, konnten hierzu 5 Mannschaften begrüßen, die in einer Doppelrunde gegeneinander antraten.
Das Wetter meinte es fast zu gut mit den Teilnehmern, die bei hochsommerlichen Temperaturen von über 30 Grad nicht nur mit den Gegnern zu kämpfen hatten, sondern auch mit der sengenden Hitze.

Die wenigen Schattenplätzchen unter dem Vordach der Gerätehütte und einem großen Sonnenschirm waren daher stark frequentiert. Ebenfalls fanden Wasser, Erfrischungsgetränke und Radler reißenden Absatz, womit der Flüssigkeitsverlust beim Stockschießen wieder ausgeglichen werden musste.
Am späten Vormittag wurde das Turnier angepfiffen. Nach gut 2 Stunden und Beendigung der Hinrunde wurde eine gemeinsame Pause eingelegt, bei der man sich mit Kaffee, Kuchen und Wurstsemmeln stärken konnte.
Die Luft- und Asphalttemperaturen stiegen zu Beginn der Rückrunde unerbittlich weiter an. Dies hatte zur Folge, daß so mancher Stock trotz der hohen Temperaturen "erfroren" ist.

Alle Teilnehmer schienen am späten Nachmittag sichtlich erschöpft und abgekämpft zu sein, und gleichzeitig froh und erleichtert, daß das Hitze-Turnier endlich sein Ende fand.
Bei Grillwürsten mit Sauerkraut und Freibier vom Vorstand Walter Schmid erholten sich die Teilnehmer anschließend von den Strapazen.
Bei der nachfolgenden Siegerehrung durch Sportwart Peter Blaga Junior wurden dann die sportlichen Erfolge diese Tages gewürdigt.

Sieger es 46. Tellerschießens wurde mit 13 : 3 Punkten die Moarschaft **Elisabeth Reichert, sowie das Vater-Sohn-Trio Josef, Kilian und Benedikt Daxenbichler**.
Mit einigem Abstand und 9 : 7 Punkten folgte auf Platz 2 das Familienteam **Blaga Andrea, Peter Junior und Peter Senior, sowie Walter Schmid.**
Mit einem weiteren Punkt Abstand (8 : 8 Punkte) kam die Mannschaft mit **Christa und Bartl Sigl, sowie Barbara und Franz Gerzer** auf den 3. Platz.

Der hochsommerliche Turniertag fand in gesellschaftlicher Runde vor dem Vereinsheim langsam sein Ende.

Die Stifter des "Tellers", Barbara und Franz Gerzer (ganz links und rechts aussen), sowie Vorstand Walter Schmid (zweiter von links) und Sportwart Peter Blaga (zweiter von rechts) mit den erfolgreichen Schützen Elisabeth Reichert, Josef Daxenbichler, Kilian Daxenbichler und Benedikt Daxenbichler (v. l. n. r.)

14.10.2023

Abschlußschießen und Cupwertung zum Sainsonende

Bartl Sigl letzer Saisonsieger – Cupsieger Andrea Blaga und Otto Blaga

25 Stockschützinnen und -schützen des ESC Waldheim traten beim letzten Turnier dieser Sommersaison, dem Abschlußturnier, gegeneinander an.
Josef Daxenbichler eröffnete das Turnier und blieb mit 94 Punkten lange an vorderster Stelle, bis ihn **Bartl Sigl** als einer der letzten Schützen mit 112 Punkten klar vom Thron stürzte und auf den 2. Platz verwies.
Als Dritter kämpfte sich **Otto Blaga** mit 90 Punkten auf das "Stockerl".
Als beste Damen erreichten **Karin Stöckl** den 6. Platz mit 84 Punkten, Gabi Sander den 10. mit 79 und Elisabeth Reichert den 12. mit 71 Zählern.
Die Einzeldisziplinen gewannen im Lattenschießen Otto Blaga mit 43 Punkten, im Stockschießen Bartl Sigl mit der Höchstpunktzahl von 44, und im Massen Benedikt Daxenbichler mit 39 Punkten.
Bei der von Vorstand Walter Schmid und Sportwart Peter Blaga Junior durchgeführten Siegerehrung erhielt jeder Teilnehmer traditionsgemäß einen schönen Fleisch- oder Wurstpreis.

Tradition ist am letzen Turniertag der Saison auch die Bekanntgabe der Cupwertung.
Beim Cup werden die besten 3 Ergebnisse der insgesamt 4 abgehaltenen Zielschießen zu einer Gesamtpunktezahl addiert.
Cupsieger bei den Herren wurde dieses Jahr Otto Blaga mit 329 Punkten, vor Bartl Sigl (319) und Franz Gerzer (297).
Den Damen-Cup holte sich heuer Andrea Blaga mit 271 Punkten, gefolgt von Barbara Gerzer (265) und Karin Stöckl (258).

Gesellig verabschiedeten sich die Vereinsmitglieder anschließend im Vereinsheim in die Winterpause.

**Die Sieger des Abschlußschießens und der Cupwertung (v. l. n. r.):
Vorstand Walter Schmid, Barbara Gerzer, Josef Daxenbichler, Bartl Sigl, Otto Blaga,
Karin Stöckl, Andrea und Peter Blaga, sowie Franz Gerzer.**

8.12.2023

Nikolausfeier in Mietraching

Die Nikolausfeier fand wieder beim „Kriechbaumer“ in Mietraching statt.
Der besinnliche Teil wurde wieder von verschiedenen Vereinsmitgliedern gestaltet, mit musikalischer Untermalung durch eine junge Stubnmusikgruppe.
Natürlich durfte der Nikolaus in Gestalt von Josef Daxenbichler, sowie die traditionelle Tombola nicht fehlen.